

## FESTIVAL DOLOMITES Eine außergewöhnliche Klangsönheit

Grandhotel Toblach. Samstag, den 31. August, erlebte das Publikum im Gustav-Mahler-Saal ein außergewöhnliches Konzert des Trio Meran-Teheran, bestehend aus Andrea Götsch (Klarinette), Nika Afazel (Klavier) und Jakob Mitterer (Violoncello). Die Musiker entführten die Zuhörer in eine Welt voller Klangsönheit und emotionaler Tiefe.

Das Konzert begann mit Beethovens berühmtem „Gassenhauer-Trio“ op. 11, das die Spritzigkeit der Wiener Klassik mit volkstümlicher Musikalität vereinte. Die eingängige Melodie und die lebhaften Passagen schufen eine gesellige Atmosphäre, die das Publikum sofort in ihren Bann zog.

Im Anschluss präsentierte das Trio Robert Muczynskis Trio op. 26, ein Werk, das für seine rhythmische Vitalität und modernen Duktus bekannt ist. Muczynski, ein herausragender Vertreter der amerikanischen Kammermusik des 20. Jahrhunderts, verband klassische Techniken mit jazzigen Elementen. Die spannungsgeladenen Dialoge zwischen den Instrumenten und die abwechslungsreiche Struktur ließen die Energie und den Erfindungsgeist des Komponisten lebendig werden.

Den krönenden Abschluss bildete Brahms' melancholisches Trio op. 114 in a-Moll, das als eines der Höhepunkte der romantischen Kammermusik gilt. Brahms entfaltete hier die gesamte Palette emotionaler Tiefe und klanglicher Schönheit. Die tiefgründigen Themen und harmonische Raffinesse des Werkes ermöglichten es den Musikern, ihre technischen Fähigkeiten und emotionalen Interpretationen eindrucksvoll zur Geltung zu bringen.

Das Konzert des Trio Meran-Teheran war nicht nur ein musikalisches Erlebnis, sondern auch eine Hommage an die Tradition der romantischen Kammermusik. Ein herzlicher Dank.

Für weitere Informationen und Details zum Festival Dolomites stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Festival Dolomites  
office@festival-dolomites.it  
TEL 348 7275916